

ANDREAS

ZUMACH

(TAZ)

IRAN

EINE BEDROHUNG?

Veranstaltung

Freitag, 10.03.2006, 20 Uhr

DAI, Sofienstr. 12, Heidelberg

Veranstalter: DAI

In Zusammenarbeit mit dem Heidelberger Friedensratschlag

Kaum ein Land ist derzeit so sehr in der öffentlichen Diskussion wie der Iran.

Fragen, die immer wieder gestellt werden, lauten: Geht vom Iran eine aktuelle Bedrohung aus? Ist „die rote Linie“ überschritten? – Wohin steuert ein Land, in dem ein islamischer Wächterrat das Sagen hat und ein Mann die Präsidentschaft innehat, der Israel nicht anerkennt und den Holocaust leugnet? - Welches Interesse haben die westlichen Industrieländer, voran die USA, an diesem Land im Mittleren Osten und welche Gefahr stellen ihre Drohungen, einschließlich der militärischen Option, dar? - Welche Konfliktlösungen gibt es?

Zu diesen und anderen Fragen wird Andreas Zumach in seinem Bericht und in der anschließenden Diskussion Stellung nehmen.

Andreas Zumach ist Korrespondent der Berliner „tageszeitung“ (taz) und freier Mitarbeiter verschiedener anderer Zeitungen. Seit vielen Jahren berichtet er aus Genf über internationale Politik mit den Schwerpunkten Sicherheitspolitik, Rüstungsfragen, internationale Organisationen. Er ist seit langem in der Friedenspolitik aktiv.

Seine jüngste Buch-Veröffentlichung (2005) trägt den Titel „Die kommenden Kriege. Ressourcen, Menschenrechte, Machtgewinn – Präventivkrieg als Dauerzustand?“